

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

337 (5.12.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 337. Zweites Blatt. Dienstag den 5. Dezember (folgt ein drittes Blatt.) 1899.

Kaufm. Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Donnerstag den 7. Dezember, Abends 9 Uhr,
im Saale III der Brauerei Schrempf

Vortrag

über: „Die Entwicklung des Zeitungswesens“

von

Herrn Ferd. Streng aus Frankfurt a. M.,

wozu wir unsere verehrl. Mitglieder mit der Bitte um zahlreiches und
pünktliches Erscheinen höfl. einladen.

Das Einführungsrecht ist gestattet.

Der Vorstand.



Ausstellung hervorragender Kunstblätter

Kaiserstrasse 122, eine Treppe hoch.

Täglich geöffnet 9—1 Uhr und 2—6 Uhr. Freier Eintritt.

Hofkunsthaltung **J. Velten.**

Badischer Frauenverein.

Die Abtheilung III des Badischen Frauenvereins (für Krankenpflege) beabsichtigt, anfangs des
nächsten Jahres wieder einen Ausbildungskurs für Landkrankenpflegerinnen zu veranstalten, welcher am
Donnerstag den 4. Januar 1900

im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus dahier eröffnet werden soll.

Der Kurs besteht aus dem theoretischen Unterricht von etwa sechs wöchentlich Dauer und der
praktischen Ausbildung in einem hiesigen oder auswärtigen Krankenbause während eines Zeitraums
von zwei Monaten. Während der Zeit des theoretischen Unterrichts wird der Unterweisung der Schü-
lerinnen im Kochen besondere Sorgfalt zugewendet werden.

Der Unterricht ist unentgeltlich. Die Kosten der Verpflegung einer Schülerin belaufen sich für
den Tag auf 1 M. Diese Kosten können für die Dauer des theoretischen Unterrichts auf Ansuchen ganz
oder theilweise von der Vereinskasse übernommen werden; die während der Dauer der praktischen Unter-
weisung erwachsenden Verpflegungskosten sind von den Beteiligten zu bestreiten.

Frauenvereine, Gemeinden oder Kreisverbände, welche beabsichtigen, auf diesem Wege eine Kranken-
pflegerin auszubilden zu lassen, werden gebeten, geeignete Persönlichkeiten unter Vorlage eines Geburts-,
Leumunds-, Schul- u. bezirksärztlichen Zeugnisses baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand anzumelden.
Karlsruhe, den 23. Oktober 1899. 8.6.

Der Vorstand der Abtheilung III des Badischen Frauenvereins.

Bitte.

3.1. Den etwa 250 Kranken, welche sich im städtischen Krankenhaus befinden, beabsichtigen wir,
an Weihnachten eine Christbescherung zu bereiten. Wir wenden uns daher an die Einwohnerschaft im
Vertrauen auf ihre bewährte Mithätigkeit mit der herzlichen Bitte, uns durch Zuwendung von Liebes-
gaben, welche von den unterzeichneten Mitgliedern der Kommission sowie der Oberin im städtischen
Krankenhaus dankbar entgegengenommen werden, bei unserem Vorhaben gütigst unterstützen zu wollen.
Karlsruhe, den 30. November 1899.

Krankenhaus-Kommission:

Siegrist, Bürgermeister, Vorsitzender.

Professor Dr. von Beck, Direktor.

Dr. Battelner, Oberarzt.

Delisle, Stadtverordneter.

Händel, Stadtrat.

Räpple, Stadtrat.

Rees, Stadtrat.

Wachsmuth, Stadtverordneter.

Wilfer, Stadtrat.

Sammlung für die evangelische Mission in Ruatschou.

An Gaben sind weiter eingegangen bei Oberhofmeister v. Edelheim: Frau General Götz 5 M.; bei
20 M.; bei Priv. Bomberg: Ung. 5 M.; bei Ministerialrath Sprenger: verschiedene Uagenannte 31 M.;
bei Kommerzienrath Dürr: Ung. 3 M.; Frau Geheimrath Tenner 10 M., Ung. 50 M.; bei Hofrath
Löhlein: Fel. 5 u. J. 4 M., L. 10 M.; bei Senatspräsident v. Stoeffer: 5 M.; bei Stadtpfarrer
Rapp: Hofbuchhändler Knittel 10 M., U. 5 M., E. 5 M., B. 5 M. Gesamtsumme 340,84 M.
Wir sprechen für diese Gaben unsern herzlichsten Dank aus und bitten um weitere Zuwendungen.

Rapp, Stadtpfarrer; Brückner, Stadtpfarrer; Claus, Geh. Hofrath; Dürr, Kommerzien-
rath; von Edelheim, Oberhofmeister; Höpfer, Stadtrat; Dr. Löhlein, Hofrath und
Direktor; Lorenz, Kommerzienrath; Dehler, Oberkirchenrath; L. von Rejold, Privatier;
Sprenger, Ministerialrath; von Stoeffer, Senatspräsident; D. Thoma, Professor; P. Bom-
berg, Privatier; Zimmermann, Oberrechnungsath.

Gausversteigerung.

32. Auf Antrag des Vertreters der Privatier
Friedrich Gerwig Witwe, Crescentia geb.
Bär von hier, wohnhaft in Hechingen, wird das
in der Adlerstraße dahier unter Nr. 16, einerseits
neben Geschwister Kahn und in der Rähringerstraße
neben Schuhmachermeister Konrad Kötter gelegene
dreiflügelige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlicher
Zugehör, einschließl. des Grund und Bodens,
taxirt zu 60000 M.

— Sechzigtausend Mark —

mit Genehmigung des Vormundschaftsgerichts am

Dienstag den 12. Dezember l. Js.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Amtszimmer des unterzeichneten Notars, Hebel-
straße 23, einer öffentlichen Versteigerung aus-
gesetzt wobei der endgültige Zuschlag mit Genehmi-
gung der Beteiligten auf das höchste Gebot erfolgt,
sobald der Schätzungspreis oder mehr erreicht wird.

Die näheren Steigerungsbedingungen können
inzwischen im Amtszimmer des unterzeichneten
Notars — Hebelstraße 23 — während der üblichen
Geschäftsstunden eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. November 1899.

Großh. Bad. Notar:

Ott.

Wohnungen zu vermieten.

— Gartenstraße 29 a, in schönster Lage,
ist auf 1. April 1900 eine elegante Bel-Etage
von 4 Zimmern, Balkon und Veranda, Bade-
zimmer, großem Fremdenzimmer nebst sehr
reichlichem Zugehör und Antheil am Gärtchen
zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer
im 3. Stock.

4.4. Kaiserstraße 36, 3 Treppen hoch, ist
eine Wohnung von 4 Zimmern (Esterzimmer),
Küche, Mansarde und Keller nebst Kochgasrich-
tung auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres
Kaiserstraße 36 im 2. Stock.

— Kaiserstraße 132 ist im 4. Stock eine
schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Garderobe,
Bad nebst sonstigem Zugehör sofort zu vermieten.
Näheres daselbst im Laden.

— Kriegstraße 144 ist auf sofort oder später
im 2. Stock eine schön ausgestattete Wohnung von
5 geräumigen Zimmern mit Erker, Veranda, Bade-
zimmer, Speisekammer und reichlichem Zugehör,
sowie Gartenantheil zu vermieten. Näheres im
1. Stock.

* Leopoldstraße 49 ist der 1. oder 2. Stock
von je 6 Zimmern (Balkon) mit allem Zugehör
sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Steinstraße 12 ist im 4. Stock eine der
Nezeit entsprechende Wohnung von 4 oder
auch 5 Zimmern mit Küche, Keller, Mansarde,
Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung an eine
ruhige Familie per sofort oder 1. April zu ver-
mieten. Näheres im 2. Stock.

2.1. Kaiserstraße 103

ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5
Zimmern, Bad, Küche und Zugehör, auf den 1. April
zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Sinterhaus-Wohnung

per sofort oder 1. März 1900 an kleine ruhige
Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53,
zunächst dem Bahnhof.

Baden,

gegenüber dem Hauptbahnhof,

2 große Schaufenster (Glas-Entree), neu erbaut,
für alle Branchen geeignet, per sofort zu vermieten.
Näheres Kriegstraße 30. 10.6.

Große Magazinsräume

oder geräumige Werkstätte sofort zu vermieten:
Gottesauerstraße 31, parterre.

Als Magazin oder Werkstätte.

— Ein schöner, heller Raum, 35 qm, zu ver-
mieten: Rähringerstraße 59 im Laden.

5.5.

Badischer Frauenverein.

Die diesjährige Ausstellung und der Verkauf von Arbeiten der Kunst-
stickerschule findet im Galleriegebäude, Lintgenheimerstraße 2, an folgendem Tage statt:

Dienstag den 5. Dezember d. J.

von Vormittags 11 bis Nachmittags 5 1/2 Uhr.

Eintrittsgeld 20 Pfennig.

Zum Besuch derselben erlauben wir uns ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 30. November 1899.

Der Vorstand der Abteilung I des Badischen Frauenvereins.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken empfangen für das Diakonissenhaus: von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm 100 M., von Ihrer Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Karl 30 M., von Ihrer Hochgeborenen der Frau Gräfin Alena 20 M., und als Weihnachtsgabe von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Frau Fürstin Wittwe zur Lippe 50 M., wofür ehrerbietigsten Dank; ferner haben wir erhalten von Freunden in Erlenheim 4 M. 60 Pf., in Eggenstein 8 M. 50 Pf., in Lieboldsheim 7 M. 50 Pf., Herr König in Knielingen 2 M., Fr. E. Mattern 2 M., Fr. Köhlein 10 M., Ungenannt, „Sühne für Beleidigung“, 20 M., Ungenannt in Jahnheim 2 M., in L. 10 M., Ung. hier 100 M., Ung. für Weihnachten 5 M., Frau Kuppel 1 M., Frau Apotheker Jundt in Durlach 5 M., Herr van Bentrop 1 M., Frau Schweizer Nachlaß an einer Rechnung 2 M., Frau Keller 3 M., Herr Dr. Karl Roth 40 M., Fr. E. M. durch Frau Pfarrer Walter 10 M., Frau Dingert in Dundenheim 3 M., Frau Roth daselbst 3 M., Frau Dr. Wolf in Altenburg in dankbarer Erinnerung 20 M., Herr Wegger Kiefer 6 M., Herr Pfarrer Hecht in Blankenloch 5 M., Herr Hemberle daselbst 4 M., Herr Wegger Kempfer 10 M., Fr. L. Boat Weihnachtsgabe 10 M., Herr Dr. Bongard bezgl. 10 M., Herr Förderer hier 3 M. 50 Pf., Herr Oberkirchenrat Ganz 5 M., Herr Pfarrer Wegmann in Hagsfeld 2 M., Herr Tapezier Seiffer 1 M., Freunden in Rinteln ein Wagen Kartoffeln, etwas Kraut und Rüben, in Spielberg 7 Säcke Kartoffeln und 2 Säcke Kraut, in Graben ein Wagen Kartoffeln, 5 Säcke Kraut und 3 Säcke Rüben, in Spöck ein Wagen Kartoffeln, in Eggenstein 2 Wagen Kartoffeln, etwas Kraut und Rüben, in Kaiserslautern 10 Säcke Kartoffeln, Kraut, Kohlrabi und Gelberüben, in Hochstetten ein Wagen Kartoffeln, Rüben und etwas Kraut, in Blankenloch ein Wagen Kartoffeln und etwas Rüben, in Büding ein Wagen Kartoffeln und etwas Kraut, Gelberüben, Zwiebeln und Bohnen, in Lieboldsheim ein Wagen Kartoffeln, etwas Kraut und Gelberüben, Herr Kaufmann Sexauer Leppichstraße, Frau Appenzeller Wwe. 2 Dbd. Umlegtragen, 1 Dbd. Handschube, Herr Bachmann vom Bonartsbäuserhof 3 Säcke Kartoffeln, Herrn Horch vom Johannisthalhof 2 Säcke Kartoffeln, Herrn Härdle in Heildesheim 2 Säcke Kartoffeln; für den Schwesternfond: von Herrn Dr. Gelpke 20 M., Frau Starl 5 M., Herr Dr. R. Roth 50 M., Herr Sarassin in Basel 11 M. 36 Pf., Frau Eselbronn 4 M., Herr Jäger 3 M., Herr Görg 10 M., Frau Gagert 23 M. 75 Pf., Frau Schmolt 2 M.; für das Warthaus: Frau Prinz 5 M., Herrn Wegger Kempfer und Kiefer 2 M. und 2 M. 50 Pf.; für das Warthaus: Herrn Wegger Kempfer und Kiefer 1 M. und 2 M., Herr Max Engler-Kieggardt 3 M. 12 Pf. Herzlichen Dank und Gottes Segen.
Karlsruhe, den 2. Dezember 1899.

Der Verwaltungsrath.

Delgemälde und antiqu. Gegenstände, Verkauf zu Schätzungspreisen.

Mittwoch den 6. Dezember d. J., Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, habe ich im Auftrage wegen Wegzug einer Herrschaft Sünderstraße 3, zwei Stiegen hoch, dem Verkauf ausgestellt:

ca. 25 Delgemälde und Pastell-Bilder in schönen Rahmen, u. a. Hagar und Ismael, Arabische Wabi, die Freundinnen, Frühlingstraum, Dorfschmiede, Motiv vom ehemaligen Mühlburger Thor, Libelle, Biemarck, Landschaft von B. Schmitt u. dergl.; eine Anzahl ungerahmter Bilder und Skizzen in Del, Pastell und Aquarell, echte alte afrikanische Decorations-Waffen, 1 Rocco-Ceßel, 1 großer Renaissance-Schrank, sehr gut erhalten, und verschiedene andere Gegenstände, 1 sehr gutes Pianino u. wozu Käufer einladet

B. Kossmann, Auctionator.

Werkstätte zu vermieten.

*2.2. Eine große helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, ist mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten: Waldstraße 22, 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine Wohnung von 3-4 Zimmern in ruhigem Hause (südliche Lage der Stadt bevorzugt) von einer Beamtenwitwe zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8448 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. **Große Werkstätte** auf 1. April gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 8455 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Klauereckstraße 26, 4. Stock rechts.

*2.2. Ein freundlich möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an 2 solide Fräulein oder Herren sogleich oder später billig zu vermieten: Zirkel 24 im 2. Stock links.

*2.2. Zwei geräumige, helle Mansardenzimmer sind unmöbliert auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 63.

*3.2. Eine Dame, die mit ihrer Tochter allein wohnt, wünscht von ihrer schönen hellen Etage ein sehr gut möbliertes Zimmer an eine gut empfohlene Dame zu vermieten. Pension nicht ausgeschlossen. Ausländerin bevorzugt. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Familien-Pension Boarding-house, 4 Seminarstrasse 4.

Malerei-Atelier.

— Hirschstraße 36, im Garten gelegen, ist ein schönes Atelier mit Zimmer und eigenem Aufgang sofort zu vermieten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Wegen Verbeirathung meines bisherigen Mädchens suche per 1. Januar ein braves, fleißiges, williges Mädchen. Zu erfragen Bähringerstraße 77 im 2. Stock.

*3.3. Ges. f. gr. Haushalt ein Zimmermädchen, das schon in besseren Häusern gedient hat, bügeln und nähen kann. Gutes Neuzere nötig.
Frau Major Adolph, Fahr i. B.

*2.2. Ein anständiges Mädchen, welches etwas schreiben kann und Hausarbeit übernimmt, kann sogleich eintreten: Belfortstraße 13.

*2.2. Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf 1. Januar gesucht: Grenzstraße 8 im Laden.

*3.1. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf 1. Januar gute Stelle. Zu erfragen Kapellenstraße 72, parterre.

30-40 Maurer,

Tagelöhner und Jungen finden dauernde und lohnende Beschäftigung am Neubau Ecke Parkstraße, vor dem Durlacherthor, und Ecke Goethe- und Melkenstraße.

Verkäuferin.

*3.3. Eine tüchtige Verkäuferin wird zur Aushilfe über Weihnachten gesucht.

Herrn Schmidt Nachf.
L. Wohlschlegel,
Kaiserstraße 173.

**Kellnerinnen!!**

Müßelbamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- und Hausbiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placierungsbüreau von
K. Trübner, Kreuzstraße 17.

Monatsfrau

gesucht: Kaiserstraße 27 im 5. Stock.

Stelle-Gesuch.

*3.2. Tüchtiger junger Mann, militärfrei, welcher längere Zeit Bursche bei einem Offizier gewesen ist, sucht Stelle als Ausläufer oder Hausbursche. Gesl. Offerten unter Nr. 8440 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kindergärtnerin sucht Stelle.

*2.2. Eine erfahrene Kindergärtnerin mit guten Zeugnissen sucht Stelle per 1. Januar 1900. Gesl. Offerten unter Nr. 8454 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

*3.2. Ein Mann in den mittleren Jahren (gelernter Metzger), der gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht Beschäftigung in einer Wirtschaft oder bei einem Bildhauer, als Ausläufer oder Einkassierer bei bescheidenen Ansprüchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird noch angenommen: Kaiserstraße 243 im 4. Stock.

Im Frisieren und Kopfwaschen in und außer dem Hause, sowie im Abonnement empfiehlt sich den geehrten Damen

Auguste Franz, Friseurin,
Zirkel 26.

Das Putzen und Reparieren

an Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt und billig besorgt. Fußböden werden auch repariert. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von Karl Gernsdorf, Mechaniker, Herrenstraße 6.

Hüte

werden nach der neuesten Mode garnirt bei billiger Berechnung.

L. Lange, Modes,
Siesanienstraße 21, parterre.

Waschmange.**Borhänge und Wäsche**

werden schön und billig gemangelt bei
Wilhelm Mayer, Schützenstraße 39.
Auch werden Borhänge zum Stärken angenommen.

Kragen, Manschetten, Vor- und Oberhemden

werden bei größter Schonung gewaschen und gebügelt.
Herstellung wie neu.

Pariser Neuwascherei

Geschw. Bohm, Herrenstraße 22,
17.14. gegenüber dem Telegraphenamte.

Sund zugelaufen

Winterstraße 21, 5. Stoc. Farbe: schwarzgrau
mellirt, Brust und Pfoten weiß.

Häuser-Verkauf. Durlacher und
Kaiser, Krieg, Hirsch, Stefani- und Westend-
straße 10. sind Geschäfts- wie Privathäuser zu ver-
kaufen durch J. Müller, Kaiserstraße 99.

Aussternern.

— Gut gearbeitete Holz- und Polstermöbel
sowie prima Betten werden am billigsten ver-
kauft bei Fr. Kurr, Bähringerstraße 25.

Kameeltaschen-Divans.

*4.3. Divans in Moquette und Fantastestoff,
Ottomanen sind wieder billigst zu verkaufen bei
W. Kirchenlohr, Tapezier,
Bürgerstraße 8.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und
Polstermöbel, ganze Zimmereinrichtungen
und Aussternern, Betten, Spiegel, Stühle,
Bettfedern und Korbhaare äußerst billig.
Das Aufarbeiten von Betten und Polster-
möbeln wird bestens besorgt in eigener Werk-
stätte.

P. Hirt,
36 Näppurstraße 36.

5.4. **Pianino**, wie neu, sehr schönes In-
strument, steht für billigen Preis unter Garantie
zum Verkauf: Luisenstraße 19, parterre. Ein-
zusehen zwischen 2 und 4 Uhr.

Mehrere gespielte

Pianinos

werden unter Garantie billigst abgegeben bei
L. Schweisgut,
6.4. Erbprinzenstraße 4.

Billig zu verkaufen.

*2.2. Eine beinahe noch neues, selbstspielendes
Musik-Symphonium,

Ankaufspreis 150 Mark, wird um den billigen
Preis von nur 60 Mark abgegeben
Klauprechtstraße 22 bei Matthias Jung.
Ebenfalls ist eine schöne Ladenlampe zu verkaufen.

Badewannen,

jeder Größe, Kinderbad-, Sitzbad- und Abwasch-
wannen, Eischränke, ein- und zweithürig, zu
den billigsten Preisen bei **Karl Reinhold,**
Akademiestraße 14.

Doppelleitern,

leicht gebaut, solid und dauerhaft, in beliebiger
Größe, sind zu verkaufen: Winterstraße 17. —

2.2. Neue eiserne

Wendeltreppe

mit Holzritten ist billigst zu verkaufen. Zu erfragen
Amalienstraße 15 im 2. Stoc.

Altes Papier,

gedruckte Bücher, Zeitungen, Acten, Geschäftsbücher,
Briefe zum Einstampfen, Flaschen, Eisen, Metall
kauft **M. Tawloner,** Baldbornstraße 85.

Dr. Arthur Kollmar's Nachfolger August Kühling

(Doktor of. dent. surg.)

in Amerika appr. Zahnarzt,
Kaiserstrasse 124a, eine Treppe.

Jerusalemmer Wein

aus den Deutschen Colonien Palästinas,
die Flasche von Mk. 1.— an, in Gebinden billiger,
vorzügliche Kranken-, Dessert- und Tischweine,
garantirt naturrein.

10.4. **Gebr. Imberger, Mannheim.**
In Karlsruhe bei:

Carl Sager, Erbprinzenstraße, und A. van Benrooy, Ecke Sofien- u. Leopoldstraße.

Hammer Cognac,

vorzügliche Marke.

Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Landauer & Macholl, Heilbronn.

18.5.

TORIL

Schutzmarke.



Fleisch-Extract

übertrifft trotz billigeren Preises an Nährkraft
und Wohlgeschmack die Liebig'schen Extracts
und ist in allen besseren Drogen-, Delicatessen-
und Colonialwaaren-Handlungen zu haben.

52.1.

General-Depot bei **Max Schwab Neff.,** Karlsruhe, Akademiestraße 5, 2. Stock.

Weihnachts-Ausstellung

eröffnet bei

L. Berthold Wwe.,

Karl-Friedrichstraße 19.

Special-Geschäft

in Cacao, Chocoladen, ff. Desserts, Marzipan,
Bonbonnières, Attrappen.

2.1.

**Tropon-Chocolade,
Tropon-Cacao**

frisch eingetroffen. 2.2.

S. Blum,

Kaiserstr. 154, vis-à-vis dem Postneubau.
Telefon 267.

**Blüthenhonig,
1899er Ernte,**

in verschiedenen Farben,
empfehlen unter Garantie der Reinheit

Carl Hager,
Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

NB. Gleichzeitig bemerke, daß dieser Honig nicht mit dem ausländischen centrifugirten Havanna-Honig zu vergleichen ist, der am Plage hier zu 70 bis 80 Pfennig per Pfund angeboten wird und in Qualität und feinem Geschmack unserem hiesigen ländlichen Blüthenhonig nicht im Entferntesten gleichkommt. 6.2.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen

G. Oehler, Hofconditor,

Fabrikation feiner Bonbons und Schokoladensorten
Thee- und Kaffee-Salon,
Herrenstraße 18. Telephon 332.

Niederlage: L. Wolf Bwe., Karl-Friedrichstr. 4.

Spitzweigerig-Bonbons

in Packeten zu 10 Pfg. empfehlen

Emil Röderer, Conditorei,

— Ecke Waldhorn- u. Bähringerstraße.

**Lakritz, Malzbonbons,
Salmiakpastillen sowie
Sibisch u. Süßholz etc.**

empfehlen 8.8.

W. Spitz, Drogerie,
Waldstraße 95, Ecke der Sofienstraße.

Früchtebrot

in bekannter Güte empfehlen die

Conditorei Emil Röderer,

— Ecke Waldhorn- u. Bähringerstraße.

Maronen

6.4. extra große Frucht,
1 Pfd. 20 Pfg., bei 5 Pfd. à 18 Pfg.
bei

J. Lösch, Herrenstr. 35.



**Sämmtliche Kinder-
nahrungsmittel**

empfehlen in stets frischer
Waare

Jul. Dehn Nachf.,
Bähringerstr. 55.

Fern-
sprecher 201.

Sämmtliche

zur

Weihnachtsbäckerei

gehörigen Artikel empfiehlt in besten, frischesten Qualitäten bei streng reeller Bedienung zu billigsten Tagespreisen die

Drogerie Adolf Koerner,

Ecke der Westend- und Sofienstraße 66.

Mandeln und Haselnußkerne werden auf gefl. Wunsch geschnitten und gemahlen.

Gefl. Bestellungen werden jederzeit frei in's Haus geliefert.

E. Moitrier, Metz.

≡ Niederlage bei ≡

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

**Lagerbestand circa 8000 Dosen
Obst- und Gemüse-Conserven.**

Verkauf zu Fabrikpreisen.

Bei grösserer Abnahme Extra-Rabatt.

— Preislisten zu Diensten. —

Anzeige und Empfehlung.

Ich bringe hiermit zur Anzeige, daß ich die Niederlage der vielfach mit den höchsten Auszeichnungen prämiirten und allgemein beliebten Getreidepreßhese der Stuttgarter Preßhese- und Spritfabrik Th. Munz & Co., Stuttgart, übernommen habe. Dieselbe ist von unübertroffener Triebkraft und Haltbarkeit in täglich frischer Waare das Pfund zu 45 Pf. zu haben in meinen sämmtlichen Läden: Waldstraße 54, Wilhelmstraße 28, Werderplatz 23, sowie auf den Wochenmärkten Ludwigsplatz, Markt-
platz und Werderplatz.

2.1.

Hochachtungsvoll

Bernhard Kranz.

Stärkend! Pflege dein Haar
Conservirend!
Erfrischend!
Wohlriechend!
Uppigen Haarwuchs befördernd!

täglich mit

JAVOL

ausgezeichnet durch Solidität und grossartige erprobte Wirkung!

Für solide Haarpflege das Gehaltvollste! Das Vernünftigste! Das Gesundeste! Das Vertrauenswürdigste!

Staff Pomade, schädlicher Tincturen oder Oel sollte Jedermann unbedingt im Interesse der Gesundheit Javol täglich gebrauchen.

Kräftige, geschmeidige, vollendet schöne, gesunde Haare!

Fl. 2 M., Doppelfl. 3,50 M., in allen feinen Parfümerien Drogerien u. Coiffeurgeschäften, auch in vielen Apotheken.

Schwarzwälder Schänfele,
sowie
Schwarzwälder Dürrfleisch
(Speck) billigt bei
Sig. Kramer, Wurstwaarengeschäft,
Schützenstraße 87, sowie auf allen Wochenmärkten.

Jarc. Kapann,
Gansleberwurst u.
saure Gelée
empfehlen

2.2.
L. Käpple,
Waldstraße 47.

Feinste
Tafelbutter,
täglich frische Sendungen,
per Pfund Mk. 1.20,
bei 5 Pfund Mk. 1.18
empfehlen

Karl Lang,
Adlerstraße 36.

Margarine,
bester Ersatz für Tafelbutter,
1 Pfd. 70 Pfg., 2 Pfd. à 65 Pfg.,
bester Ersatz für Kochbutter,
1 Pfd. 55 Pfg., 2 Pfd. à 50 Pfg.,
Schweineschmalz,
garantirt rein und blüthenweiß,
1 Pfd. 45 Pfg., 5 Pfd. à 42 Pfg.

Fr. Wilhelm Hauser,
Kaiserstraße 76. — Werberstraße 25.

4.3.



Herrenhemden

nach Maass

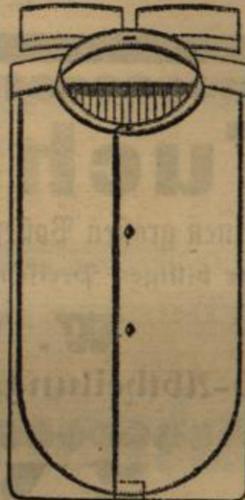
unter Garantie für tadelloses Sizen
und bester Ausführung,
Kragen, Manschetten, Unter-
jacken, Unterhosen u. in nur
guten Qualitäten.

Adolf Honsel,
Waldstraße 14.

Himmelheber & Vier, Wollene und seidene
Wäsche-Ausstattungs-geschäft,
Wäsche-Fabrik,
171 Kaiserstrasse 171.
Telephon 158.

Damen-Blousen und
Röcke,
grossartige Auswahl,
geschmackvolle Muster.
Preise billigt, bei Baarzahlung
5% Rabatt.

6.4.



Anfertigung

von

Herren-Hemden nach Maass

2.2. unter Garantie für
tadellosen Sitz, prima Material und Arbeit.

J. Goldschmidt,
Wäschefabrik, Ausstattungsgeschäft,
Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

Eugen Dahlemann,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.
4.4. Telephon Nr. 150.

Havelocks, Mäntel, Jagdzüge,
Joppen, Schlafröcke, Ulsters,
Gestrickte Westen, Regenmäntel,
Leder-Joppen, Leder-Westen.

— Solide Stoffe, billigste Preise. —

Büffets,
Bücherschränke,
Spiegelschränke,
Pfeilerkommoden mit u.
ohne Spiegelaufsatz,
Verticos,
Arbeitstische,
Schreibtische,
Anzieh- und andere
Tische,
Nachtische,
Chiffonnières,
Waschkommoden,
Bettstellen,
Polstermöbel,
Fauteuils mit Einrich-
tung,
Schreibstühle,

Möbel-Fabrik
H. F. Rothweiler,
37 Amalienstrasse 37,
3.2. empfiehlt
zu passenden

**Weihnachts-
Geschenken:**

Toilettespiegel,
Klavierstühle,
Rohrstühle in grosser
Auswahl,
Spiegel,
Bauertische,
Servirtische,
Garderobeständer,
Garderobehalter,
Garderobeleisten,
Handtuchständer,
Schirmständer,
Notenständer,
Büchergestelle,
Bücher-Etagères,
Fusschemel,
Tabourets
u. s. w.

EUGEN LANGER Tisch- u. Speisekarten.
Kaiserstrasse 123.

FRIEDRICH BLOS
KARLSRUHE

12.9.

Fächer,
das Neueste und Eleganteste,
aus Crêpe, Gaze, Seide,
Spitzen, Federn etc.
für Ball, Gesellschaft, Theater,
Trauer u. s. w.,
empfiehlt die verschiedensten Arten
in grosser Auswahl u. allen Preislagen

Friedrich Blos
Grossherz. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail.
Prompte Besorgung
von Neumontirungen u. Reparaturen.

Kaiserstrasse 104 KARLSRUHE Fernsprecher 213

8.2. **Taschentücher**
jeder Art in besseren Fabrikaten empfiehlt zu
billigen Preisen
Gustav Oberst,
88 Kaiserstrasse, neben dem Museum.

**Praktische
Weihnachts-Geschenke:**
Knaben-Anzüge,
Knaben-Mäntel,
Kinder-Kleidchen

verkauft wegen Aufgabe des Ar-
tikels zum Selbstkostenpreis.

Margarethe Dung,
10.5. Kaiserstrasse 94,
zwischen Ritter- und Herrenstrasse.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Ladengeschäftes gebe
sämmliche Kurzwaaren billigt. Artikel für
**Damenschneiderei: Schürzen,
Cravatten, Handschuhe, Kragen und
Manschetten, Spitzen, Hülsen u.**
Für Weihnachtsarbeiten:
Gippen, Schnüre, Quasten,
Franzen u.

— Reste extra billigt. —
Anfertigung nach Angabe.

Louis Volt,
6.5. 25 Amalienstrasse 25.


C. Grün,
Färberei und chem. Waschanstalt,
Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs von Baden,
empfiehlt sich bei jetziger Herbst-Saison zur prompten, preiswürdigen
und tadellosen Ausführung aller einschlagenden Arbeiten.
Karlsruhe. Kaiserstrasse 201.

!!Tuchreste!!
sowie einen grossen Posten **Mustercoupons**
empfiehlt zu sehr billigen Preisen 20.5.

W. Wolf jr.,
Tuch-Abtheilung, Eingang Lammstrasse.



Verkauf
unter Garantie, äusserst billig.

Bazar-Uhren	von Mt. 2.60.
Nickel-Rem.	5.—
Stahl-Rem.	7.—
Silb. Herren-Rem.	15.—
Goldene Damen-Rem.	5.—
Regulateure	" "

Alle besseren Uhren im Verhältniß.

Nur vom 2.-12. Dezember
im Laden **O. Schneider,**
Sebelstrasse 17. 10.3.

Louis Lehrfeld,
Schweizer Uhrmacherei.

Pforzheim.

München.

Neue
Miet-Vertrags-Formulare,

dem neuen bürgerlichen Gesetzbuch entsprechend verfaßt und empfohlen vom
hiesigen Stadtrat, sind zu beziehen von der 2.2.

Macklot'schen Buchhandlung u. Buchdruckerei.

Modistin!

Ich suche für mein Special-Putzgeschäft für Anfang nächster Saison
eine tüchtige Garnirerin, I. Kraft,
sowie **2 zweite Arbeiterinnen** *4.4.
gegen gutes Salair und dauernder Stellung.
Den Offerten sind Zeugnisse und Gehaltsansprüche beizufügen. Persönliche
Vorstellung wenn thunlich erwünscht.

F. W. Kelnath in Landau (Pfalz).

Abtheilung für Confection.

Als **Gelegenheitskauf** empfehle ich
eine größere Parthie zurückgesetzte, elegante schwarze u. farbige

Jaquettes,

theils glatt, theils mit Verschmürungen, Applicationen oder Pelzbesatz, in den Preislagen von
10 bis 50 Mark., regulärer Werth 20 bis 90 Mark.

S. Model.

Aechte orientalische Teppiche

zu M. 20.—, 40.—, 60.—, 80.—, 100 bis 700.—,

*ächte Kameeltaschen,
Kelims,*

*Stickereien,
Djijims.*

Smyrnateppiche,

*Schmiedeberger Fabrikat, reichste Auswahl neuer stylvoller Muster in verschiedenen
Qualitäten von M. 14.— bis M. 30.— per Quadratmeter.*

Journay-, Brüssel-, Axminster-, Velvet-, Tapestry-Teppiche

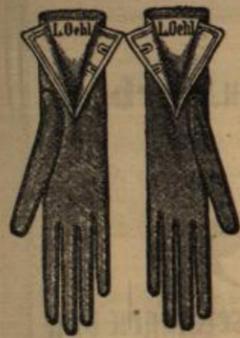
*in allen abgepassten Grössen und Stückwaare, zum Belegen von Zimmern, Treppen
und Gängen.*

Adolf Sexauer,

*Grossh. Hoflieferant, Friedrichsplatz 2.
Telephon 164.*

◆◆◆◆ **Zu Weihnachtsgeschenken** ◆◆◆◆

ganz besonders geeignet empfiehlt



das **Handschuh- u. Cravatten-Special-Geschäft** von
Ludwig Oehl Nachfolger,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 116,

sein **grosses Lager** sowohl in den einfacheren als auch den hochmodernsten Erzeugnissen dieser Branche.

3.1. — In Berücksichtigung der Qualitäten vortheilhafteste Preise. —

Seit 1. Dezember befinden sich meine **neuen**
Geschäftsräume

Zirkel 32, Ecke Ritterstrasse,
vis-à-vis meinem früheren Lokale.

Alwin Vater,

== Telefon Nr. 416 u. 476. ==

Fahrräder, Motorfahrzeuge, Nähmaschinen,
Schreibmaschinen,
Oefen und Sportartikel. 3.1.

? Warum sucht man Alles in der Kaiserstrasse ?

In der Kunsthandlung Markgrafenstrasse 38 (am Lidellplatz) von **A. Jägel**

findet man bei billigen Preisen die größte Auswahl in

Bildern vom einfachsten bis zum feinsten Kunstblatt mit und ohne Rahmen.

In **Bilderrahmen** stets Neuheiten bei billigster Berechnung. Großes Lager in allen Sorten **Spiegeln** und **Spiegelgläsern**.

Nur ein Besuch meiner Ausstellung und dann urtheilen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.